

Der Fachtag wird von den Beratungs- und Koordinationsstellen aus den Bundesländern Baden-Württemberg, Bayern, Berlin, Brandenburg, Hamburg, Hessen, Rheinland-Pfalz, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und im Rahmen der Bundesarbeitsgemeinschaft für ambulant betreute Wohngemeinschaften (BAG) durchgeführt. Er wird gefördert durch das Bundesministerium für Gesundheit.

Die Veranstaltung richtet sich an Vertreter*innen aus Wissenschaft, Politik, Kommunen, Sozial- und Wohnungswirtschaft, Beratungsstellen und bürgerschaftlichem Engagement sowie An- und Zugehörige von pflege- und assistenzbedürftigen Menschen.

Weitere Informationen zum Thema erhalten Sie in der im Dezember 2022 erscheinenden Ausgabe Nr. 10 des bundesweiten Journals für Wohn-Pflege-Gemeinschaften. Darin werden Sie auch die Tagungsdokumentation finden. (www.wg-qualitaet.de)

- **Veranstalter:**
Beratungs- und Koordinationsstellen
aus neun Bundesländern
- **Tagungsort:**
Festsaal der Berliner Stadtmission
Lehrter Straße 68
10557 Berlin
Fußweg vom Hauptbahnhof ca. 10 Minuten
Buslinie 120 oder 123, Haltestelle Seydlitzstraße
Parkplätze stehen gegen Gebühr zur Verfügung
- **Online-Anmeldung:**
Bitte melden Sie sich bis zum 09.09.2022
unter www.wg-qualitaet.de an.
**Die Teilnehmerzahl ist begrenzt,
eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich!**
- **Für Rückfragen zur Anmeldung**
Koordinationsstelle Pflege und Wohnen
in Bayern
Telefon 089 / 201 898 57
E-Mail kontakt@ambulant-betreute-wohngemeinschaften.de

**Die Teilnahme an der Veranstaltung
ist inklusive Getränken und Mittagsimbiss
kostenfrei.**

Wohn-Pflege- Gemeinschaften zukunftsicher!?

Balance zwischen
Selbstbestimmung und Regulierung

**Bundesweiter Fachtag
21. September 2022
in Berlin**

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

www.wg-qualitaet.de

PROGRAMM

Ambulant betreute Wohn-Pflege-Gemeinschaften bewegen sich seit Jahrzehnten in einem Spannungsfeld zwischen Selbstbestimmung und kollektiver Verantwortung einerseits und gesetzlichen Anforderungen und ökonomischen Belastungen andererseits.

Mit Blick auf die demografische Entwicklung und die letzten Pflegereformen stellt sich mehr denn je die Frage, wie es zukünftig gelingen kann, die Zahl, Vielfalt und Qualität der Projekte zu erhöhen und sie zugleich systematisch in die kommunale Versorgungsplanung zu integrieren.

Welche Rahmenbedingungen sind förderlich, welche Lösungsansätze geeignet, um kleinräumige Wohn-Pflege-Gemeinschaften, die im ambulanten Sektor Versorgungssicherheit und Partizipation ermöglichen, auch in ökonomischer Hinsicht zukunftsfest zu machen?

Aus unterschiedlichen Blickwinkeln setzt der Fachtag Impulse für notwendige politische, strukturelle und leistungsrechtliche Weichenstellungen zur nachhaltigen Weiterentwicklung von Wohn-Pflege-Gemeinschaften.



Foto: Alexandra Kern • www.alexandrakern.de

- | | |
|--|--|
| <p>9:30 Uhr Ankommen und Anmeldung</p> <p>10:00 Uhr Begrüßung
CHRISTIANE BIBER
Fachstelle ambulant unterstützte
Wohnformen Baden-Württemberg</p> <p>10:10 Uhr Grußwort
SABINE DITTMAR
parlamentarische Staatssekretärin im
Bundesministerium für Gesundheit</p> <p>10:30 Uhr „Wohnen und Versorgung im Alter –
eine Zukunftsaufgabe“
Prof. Dr. phil. ADELHEID KUHLMEY
Direktorin des Instituts für Medizinische
Soziologie und Rehabilitationswissen-
schaft, Charité Berlin</p> <p>11:00 Uhr „Wohnen mit Pflegebedarf zwischen
Sicherheit und Selbstbestimmung –
mehr als eine Ambulantisierung
institutioneller Strukturen“
NADINE-MICHÉLE SZEPAN
AOK-Bundesverband, Berlin</p> <p>11:30 Uhr Kaffeepause</p> <p>12:00 Uhr Ökonomie der Teilhabe – Bedingun-
gen und deren Auswirkungen für
Wohn-Pflege-Gemeinschaften
PETRA SEIDEL
WG-Angehörige, Hamburg</p> <p>THOMAS PFUNDSTEIN
Agentur für Sozialraumentwicklung,
Wiesbaden</p> | <p>13:00 Uhr Mittagessen</p> <p>14:00 Uhr Wohn-Pflege-Gemeinschaften -
Baustein der Pflegeinfrastruktur
im Quartier
ULRICH SCHMOLZ
Leiter des Referats 36 Quartiersentwicklung
im Ministerium für Soziales, Gesundheit
und Integration Baden-Württemberg</p> <p>LISA SCHWÄGERL
Sozialreferat
der Landeshauptstadt München</p> <p>Podiumsdiskussion</p> <p>14:45 Uhr Wohn-Pflege-Gemeinschaften
zukunftsicher – Förderliche
Bedingungen schaffen!
MARIA BECKER
Leiterin der Unterabteilung 42
“Pflegestärkung”, Bonn</p> <p>THOMAS PFUNDSTEIN
ULRICH SCHMOLZ
LISA SCHWÄGERL
PETRA SEIDEL
NADINE-MICHÉLE SZEPAN</p> <p>16:00 Uhr Abschluss und Ausblick
Ausklang bei Kaffee und Kuchen</p> <p>Moderation
MONIKA SCHNEIDER
Agentur für Wohnkonzepte, Köln</p> |
|--|--|